

Protokoll

Thema:	Nachhaltigkeit		
Veranstaltung:	Sitzung des Arbeitskreises Nachhaltigkeit (AKN)		
Teilnehmende:	Bartz, Marcel, FAK 7 Danne, Calvin, FK 4 Fiolka, Michael, FK 7 Gärtner, Claudia, FK 14 Guba, Ulrike, FK 5 Haage, Anne, DoBuS Jendernalik, Madeleine, FK 8 Kerzel, Paul, FK 6 (PR wiss.) List, Katrin, FAK 13 Palluch, Martin, FK 10 Phillip, Marlon, sfs Tölch, Thomas, PR Niwi Von Ophuysen, Antonia, AStA	<u>Mitglieder NHB, Dezernat 2:</u> Hänisch, Nina Krüger, Nils Moldenhauer, Henning	
Datum, Zeit:	27.03.2024, 13.00-15.00 Uhr	Ort:	OH12, E.003
Protokoll:	NHB, Dez. Hochschulentwicklung und Organisation		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V *	Verantw.	Termin
1	Begrüßung (NHB) Henning Moldenhauer begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor.			
2	Tätigkeitsbericht NHB durch Henning Moldenhauer, Leitung NHB (NHB) Biodiversität: Im Rahmen des Kulturweit-Projekts hat eine Teilnehmerin mit dem NHB zusätzliche Hochbeete aufgestellt und bepflanzt. Gemeinsam mit dem Rombergpark wurden 30 Zierapfelbäume gepflanzt Nachhaltige Lehre: Die Summer School for Sustainability wurde mit dem Lehrpreis der TU Dortmund ausgezeichnet. Zudem wird mit dem ZHB und der Informatik ein Workshop zu mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Lehre entwickelt. Allgemeines: Die erste Datenerfassung im Rahmen der klimaneutralen Landesverwaltung (KNLV) für die Jahre 2019-2021 ist abgeschlossen; die zweite Datenerfassung für die Jahre 2022 und 2023 hat begonnen. Vom Senat wurde Henning Moldenhauer als Nachhal-			

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V *	Verantw.	Termin
	<p>tigkeitsbeauftragter bestätigt. Zudem wurden Rabatte mit dortmunder Fahrradhändlern ausgehandelt. Die Nachhaltigkeitswoche 2025 findet vom 19.-22. Mai statt.</p>			
3	<p>Präsentation zum Klimaschutzkonzept der TU Dortmund durch den Klimaschutzmanager Nils Krüger Um den Klimawandel abzuschwächen soll das Pariser Abkommen die Erderwärmung auf 1,5°C begrenzen. Um dies zu erreichen gibt es europäischer, nationaler und landes-Ebene Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen. Zudem gibt es auch die klimaneutrale Landesverwaltung (KNLV), welche Netto-Null-Emissionen der Behörden Nordrhein-Westfalens bis 2030 verfolgt und regelmäßig der Öffentlichkeit über den Status informiert. Diesem Berichtswesen haben sich alle Universitäten und Hochschulen angewandter Wissenschaften angeschlossen. Um dies noch strategisch und systematisch zu untermauern, erstellt die TU Dortmund ein Klimaschutzkonzept. Zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes wird die Stelle des Klimaschutzmanagers von der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Klimaschutzkonzepte sind ein bewährtes Instrument um die THG-Bilanz zu erstellen und darauf aufbauend Szenarien zu entwickeln. Ein zentraler Bestandteil des Konzeptes ist die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs, dessen Umsetzung die Erreichung der gesetzten Klimaschutzziele ist.</p> <p>keine Nachfragen</p>	I		
4	<p>Workshop Klimaschutzkonzept: Gemeinsam mit Dezernat 6 und weiteren werden derzeit schon Maßnahmen gesammelt und Erarbeitet die den Fokus auf Gebäude und Infrastruktur haben. Um zusätzliche Maßnahmen der verschiedenen Zielgruppen z.B. aus der Verwaltung, den Fakultäten, weiteren Einrichtungen, Mitarbeitenden, Forschenden, Lehrenden, Studierenden oder Nutzern einfließen zu lassen, wurde ein zweiteiliger Workshop durchgeführt. In der erste Phase wurden in vier Gruppen mittels Brainstorming mögliche Maßnahmenideen gesammelt. Diese Ideen wurden während der Pause geclustert und verschiedenen Themen zugeordnet. In der zweiten Phase wurden in drei Gruppen die Maßnahmenideen vertieft und in Richtung der Umsetzungsvoraussetzungen diskutiert.</p> <p>Eine Fotodokumentation ist unter diesem Protokoll beigefügt.</p>			

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V *	Verantw.	Termin
	<p>Zusammenfassung 1. Workshopphase:</p> <p>Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parkplätze mit Solarmodulen ausstatten <p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • bessere ÖPNV-Taktung • aufbau von E-Ladesäulen • Mitfahrzentrale • Bessere Fahrradinfrastruktur <p>Infrastruktur/Flächen-, Ressourcen und Gebäudemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hardware- bzw. Gerätebörse • Großgeräteleiste • Attraktives veganes Mensaangebot • mehr Bäume/keine Bäume fällen • Veganes Catering bei Veranstaltungen <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichtbarmachung Klimaschutzprogramm, z. B. durch rückwärtslaufende Uhr <p>(verpflichtende) Implementierung von BNE</p> <p>Digitalisierung/KI (auch in Bezug auf Energieverbräuche)</p> <p>Verschiedene Maßnahmen aus der ersten Phase wurden in der 2.Workshopphase nicht bearbeitet. Erläuternde Statements aus dem NHB:</p> <p>Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> • PV Ausbau Wird verfolgt und geplant --> Planung auf Gebäuden erst seit kurzem möglich, da bisher nur der BLB diese auf den Dächern errichten durfte • Parkplätze mit Solarmodulen ausstatten Wurde geprüft und nicht umgesetzt, weil die Installation Baumfällungen notwendig machte. <p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • ÖPNV-Taktung: Dies liegt im Aufgabengebiet der Stadt und Verkehrsbetriebe --> Man ist im Austausch, hat aber keine eigene Handhabung • E-Ladesäulen 100 Ladsäulen werden gerade umgesetzt, weitere Planungen folgen • Mitfahrzentrale 			

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V *	Verantw.	Termin
	<p>Wird diskutiert und mit anderen Maßnahmen mitgedacht um dies gemeinsam zu realisieren (u.a. "Kleinanzeigen für die TU")</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bessere Fahrradinfrastruktur Bereits existierende Maßnahme, wird durch Dez. 6 bearbeitet und findet Berücksichtigung in kommender Mobilitätsstrategie <p>Infrastruktur/Flächen-, Ressourcen und Gebäudemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Börse für Hardware/Ausstattung --> Die Digitalisierung der bestehenden Möbelbörse wird im Dezernat 5 bereits projektiert - allerdings nicht hoch priorisiert. Mit einer Umsetzung ist in ca. 2 Jahren zu rechnen. Die Umsetzung mit Beteiligung des NHB soll erweiterbar um folgende Funktionen erfolgen: "TU-Kleinanzeigen" für diverse dienstliche Gegenstände, Mitfahrzentrale • Großgeräteliste Bereits existierende Maßnahme die verfolgt wird • Attraktives veganes Mensaangebot Liegt außerhalb des Einflusses der TU Dortmund. Das Studierendenwerk hat erste Maßnahmen ergriffen. Eine Mensaumfrage durch das NHB hat stattgefunden. Das NHB und der AStA sind mit dem Studierendenwerk im Dialog. --> Hinweis Plenum: Vegetarisches/veganes Speisenangebot muss attraktiv sein, damit es angenommen wird. • Mehr Bäume/keine Bäume fällen Baumfällungen werden durch das Dez. 6 immer geprüft und wann immer es geht vermieden. Falls Baumfällungen unvermeidbar sind, werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. <p>Die Ergebnisse der 2. Workshophase sind dem Protokoll angefügt.</p>			
6	<p>Termine: 19.-22.05.2025 Nachhaltigkeitswoche 22.05.2025 Verleihung Impact Cup</p>	I		

Nr.	Gesprächsgegenstand	A/E/I/V *	Verantw.	Termin
	03.-05.09.2025 HumboldtN-School 2025 08.-12.09.2025 Summer School forSustainability Nächste AKN-Sitzung am 06.10.2025 in OH12, E.003			
Protokollanlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Fotoprotokollierung/Ergebnisse der Arbeitsgruppen 				

*) A...Auftrag, E...Entscheidung, I...Information, V...Vorschlag

Arbeitskreis Nachhaltigkeit 27.03.2025

Methodik und Fotodokumentation Arbeitsgruppen

Die Ergebnisse des Workshops werden auch als Tabelle zur Verfügung gestellt

1. Workshopphase:

Vier Arbeitsgruppen

Ca. 25 Minuten

Brainstorming:

- Was/Wie können Bereiche der anwesenden TN zum Klimaschutz(konzept) an der TU Dortmund beitragen?
- Maßnahmen sammeln auf Moderationskarten / Titel

Clustern und Erläuterung: Maßnahmen die in der 2. Phase nicht in der Workshopphase berücksichtigt wurden siehe Protokoll

2. Workshopphase:

Drei Arbeitsgruppen

Ca. 40 Minuten

Ziel:

- Maßnahmen auf Tabelle übertragen und Steckbrief erarbeiten

3. Abschlussphase (Priorisierung):

- Jede Person hat vier farbige Punkte
- Diese Punkte wurden auf die Projekte geklebt, welche als besonders wichtig oder prioritär betrachtet wurden

Arbeitsgruppe Mobilität:

Maßnahme	Typ <small>z.B. Organisations- Maßnahme, techn. Konzeptmaße</small>	Beschreibung <small>(Ziele & Strategie)</small>	Initieller Ausführender Stelle weiter Akteur	Einsparungen (THG) Energie/E	Kosten	Risiken	Anmerkungen Weiteres
E-Ladesäulen für E-Mobilität		Ladesäulen für E-Autos, E-Bikes, etc., dezentral, überdacht, Bereiche mit Ökostrom, → graduell ausbauen, Ziel: 1000 E-Auto-Säulen direkt vor Gebäuden → Beste Parkplätze!		großes THG-Einsparungspotenzial		geringe Nachfrage	falls es Parkgebühren geben sollte: nicht für Ladesäulen
Parkraumbewirtschaftung		• Bepreisung von Konti-Parkplätzen ↳ vielleicht nach Gehalt gestaffelt		kein direktes Einsparpotenzial → noch zu ermitteln		Soziale Verträglichkeit Akzeptanz	
Mitfahrzentrale		• TU-App!					
Fahrradmobilität		• Stellplätze! → dezentral, überdacht • Anschluss an Städte • Campusachsen → Radwege					

(zusätzliche Moderationskarten):

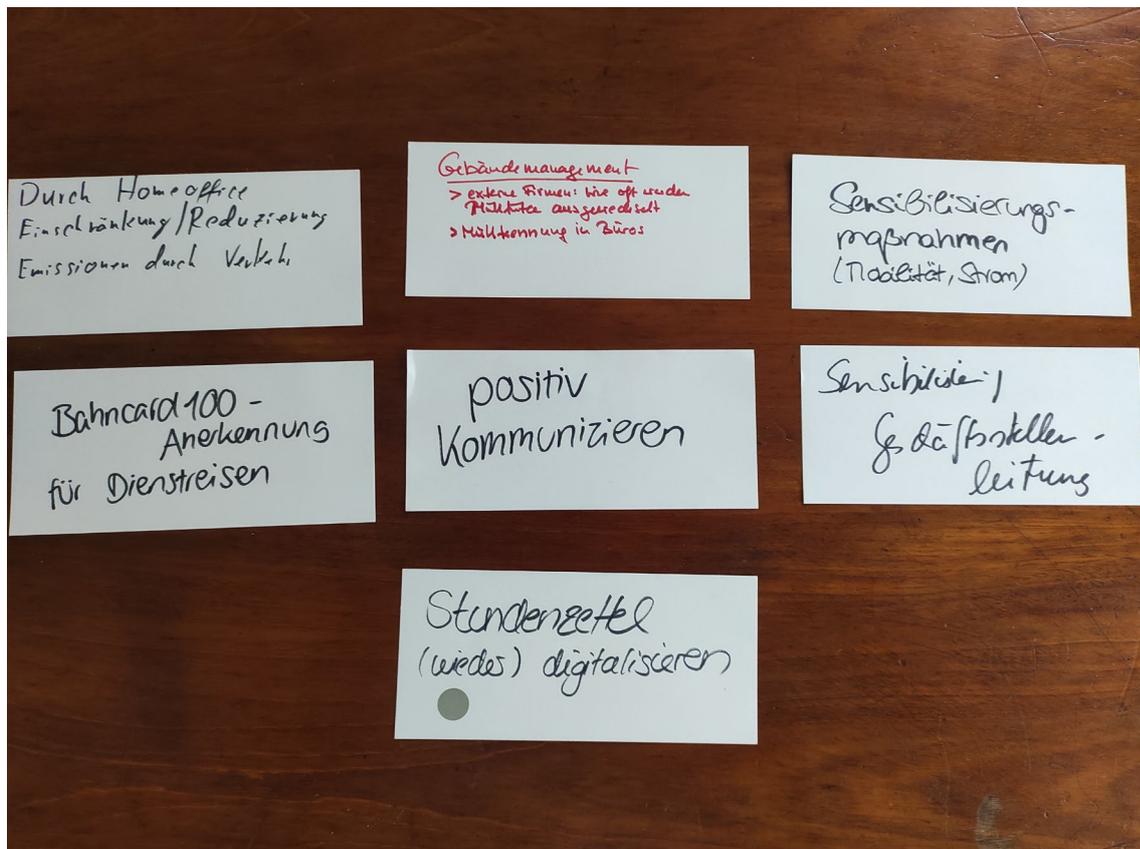
The moderation cards include the following text:

- E-Ladesäulen**
- Mehr E-Lade-Säulen für Pendler + auch für E-Bikes!
- Mitfahrzentrale für (für ~~Studis~~) ALLE! (in der TU-App?)
- Anschluss an RSA
- Fahrradweg über/zu den Campus
- Parkraum-Bewirtschaftung
- Verkehr
- Fahrradabschließmöglichkeiten
- Pendler User
↳ Grundsatz: Sicherheit, PVV, Sicherheit
- Sicherheit: → Bekämpfung, mehr Parkplätze
- Innenstadtparkplätze → mehr Verkehr?
- mehr dezentrale Fahrradabstellplätze (direkt vor den Gebäuden, Wettergeschützt, Siche?)
- S-Bahn-Taktung erhöhen / verbessern
- Tempo 30 um die TU

Arbeitsgruppe Nutzersensibilisierung / Kommunikation / Beschaffung:

Maßnahme	Typ z.B. Organisatorisch Kommunikativ Konzeptuell	Beschreibung (Ziele und Strategie)	Initiator -Austführende Stelle -erheb. Akteure	Einsparungen (FHG/Energie €)	Kosten	Risiken	Anmerkung
Gamification/ Challenges für nachhaltige Mobilität		TU-Mitglieder Begeistern	NHB ITTC				
Reisen fair einschränken - "MEILENSYSTEM"	Sensibilisierung	Sichtbarmachung von Reisekilometern	Ordnungs- Leitung			Daten- schutz	Übersicht: eigene KH im Vergleich Zur Ziel-Einsparung im Gesamt-TB- Vergleich
nachhaltige Beschaffung	Definition finden z.B. Lokal etc.	Höhere Gewichtung NH-Kriterium → Rahmenverträge ↳ Büromaterial					

(zusätzliche Moderationskarten):



Maßnahmen die in der 2. Phase nicht in der Workshopphase berücksichtigt wurden:

